

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

NIBRA® -Flachdach-Ziegel F 12 Ü - Nord

IMMER AKTUELL!
Alle Technischen Daten sowie
Informationen zur Windsogsicherung
unter www.NELSKAMP.de

Nibra®

Der NIBRA®-Flachdach-Ziegel F 12 Ü - Nord.



Den Flachdachziegel F 12 Ü - Nord liefern wir auch in der bekannten keramischen NIBRA®-Qualität. Natürlich ebenfalls mit neuer Kopf- und Seitenverfaltung mit variabler Höhenüberdeckung bis zu ca. 5 cm. Das vereinfacht die Verlegung des NIBRA® F 12 Ü - Nord und erfüllt die Wünsche nach wirtschaftlichen Dacheindeckungen. Im flexiblen Einsatz kommen die Vorteile des Ziegels mit seinem geringen Gewicht besonders in der Dachsanierung zum Tragen.

Der Nibra® F 12 Ü - Nord im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besserer Güteeigenschaft als gefordert
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 22°
- Bedarf je m² ca. 11,4 - 13,2 Stück
- Gewicht je m² ca. 41,04 kg



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel



Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(04) braun engobiert



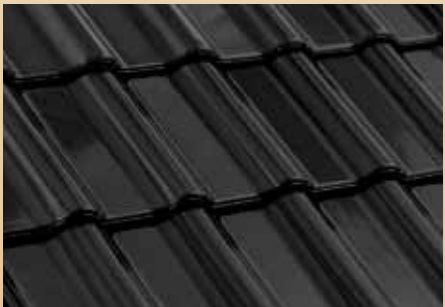
(09) bordeauxrot engobiert



(18) schwarz edelengobiert
(mattschwarz glasiert)



(39) schwarz matt engobiert



(32) altschwarz engobiert


Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unseren Internetseiten www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	Ganzer Ziegel Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm Gewicht: ~ 3,6 kg	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: ~ 11,4 - 13,2 Stück/m²
	Doppelkremper Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 32,2 cm Bedarf: ~ 2,8 Stück/m
	Ortgangziegel links Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,2 cm Gewicht: ~ 5,2 kg	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 25,2 cm Bedarf: ~ 2,8 Stück/m
	Ortgangziegel rechts Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm Gewicht: ~ 5,0 kg	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 17,0 cm Bedarf: ~ 2,8 Stück/m
	Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,7 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Gratanfang Standard Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich) Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 15 cm²) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm Gewicht: ~ 3,7 kg	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Pultziegel Standard (90°) und Pultziegel-Sonderanfertigung – auf Anfrage lieferbar (Ortgänge links/rechts auf Anfrage lieferbar) Breite: ~ 29,2 cm	Deckbreite: ~ 23,9 cm
	Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 23,9 cm
	Schleppdachziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 23,9 cm
	Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125/150 und Schlauch mit Reduzierstück 2-teilig inkl. Flächenziegel mit Ausschnitt (Verlegehinweis im Internet!) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm Gewicht: ~ 7,8 kg	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Antennenziegel 2-teilig inkl. Flächenziegel mit Ausschnitt (Verlegehinweis im Internet!) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm
	Keramik-Themenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar) 2-teilig inkl. Flächenziegel mit Ausschnitt (Verlegehinweis im Internet!) Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm	Deckbreite: ~ 23,9 cm
	Keramik-Solar-Durchgangsziegel bis ø 70 mm 2-teilig inkl. Flächenziegel mit Ausschnitt (Verlegehinweis im Internet!) Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm	Deckbreite: ~ 23,9 cm ø : ≤ 70 mm

	Alu-Solar-Trägerpfanne** Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Lichtpfanne „Acrylglas“ Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	2 Alu-Laufrostpfanne, beschichtet Breite: ~ 34,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	Alu-Grundpfanne mit Einzeltritt Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Alu-Grundpfanne mit Doppelrohrhalterung Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Alu-Pfanne mit Rundholzhalterung Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Alu-Pfanne mit Schneefangstütze Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,2 cm	Decklänge: ~ 34,6 cm ± 25 mm Deckbreite: ~ 23,9 cm Bedarf: individuell
	Stahldachfenster, beschichtet, 6-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 76,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 8,6 kg
	wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U _G =1,0 W/m²K
	Traufenzuluftelement ~ 1,1 Stück/m	
	First-/Gratlattenhalter	
	First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/41 für Firstziegel Standard	
	First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/170 für Firstziegel Extra KupferRoll/AluRoll 2000 Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm, Lüftungsquerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3 Kupfer natur/Anthrazit, Rot	
	Multi-Sturmkralle	
	Sturmklammer Nr. 456/003 für Lattung 30 x 50 V2A [1] Sturmklammer Nr. 456/011 für Lattung 40 x 60 V2A [1]	
	Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]	

* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage

** Montageanleitung in der Verlegeanleitung unter www.nelskamp.de

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

Die Verlegung des NIBRA®-Flachdach-Ziegels F 12 Ü - Nord.

Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Flachdach-Ziegel F 12 Ü - Nord
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 48,8 cm
Gesamtbreite	~ 29,2 cm
mittl. Decklänge	~ 34,6 cm ± 25 mm
mittl. Deckbreite	~ 23,9 cm
Bedarf pro m²	~ 11,4 - 13,2 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 3,6 kg
Gewicht pro m²	~ 41,04 kg (bei Decklänge 37 cm)
Regeldachneigung	22°
Sturmklammern:	
Multi-Sturmkralle	
Seitenfalzklammer (Einhängen) 456/003 für Lattung 30 x 50 mm	
Seitenfalzklammer (Einhängen) 456/011 für Lattung 40 x 60 mm	
Seitenfalzklammer (Einschlagen) 409/002	

Flachdach-Ziegel F 12 Ü - Nord und F 12 Ü - Süd
nicht gemischt eindeckbar!

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
3. die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 3,2 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 11,4 Stück/m² (bei Decklänge 37,0 cm) = 41,04 kg/m² ~ 12,3 Stück/m² (bei Decklänge 34,5 cm) = 44,28 kg/m² ~ 13,2 Stück/m² (bei Decklänge 32,0 cm) = 47,52 kg/m²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	288 Stück
Ziegel pro Stange	36 Stück
Doppelkrempen	~ 2,8 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel	~ 2,8 Stück/m
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000 (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer 470/41	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanzfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanzfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm²/m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹⁾ beim NIBRA®-Flachdach-Ziegel F 12 Ü - Nord. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

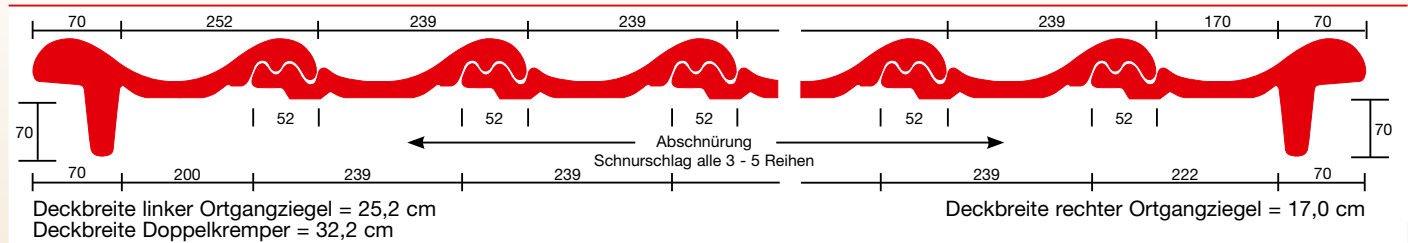
Dach- neigung	Erhöhte Anforderungen ²⁾			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderung ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾
≥ 22°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾) oder Klasse 4 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 18°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 14°	Klasse 3 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
Minstdachneigung 14°				



Bei geplanter Unterschreitung der Minstdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- 2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellenseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- 5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
 - 2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
 - 3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
 - 4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
 - 5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Deckbreiten



Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

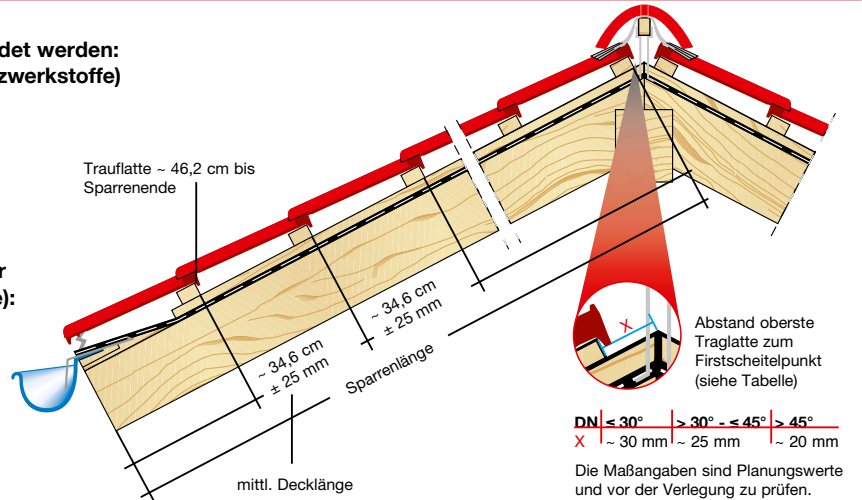
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
 (Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achismaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

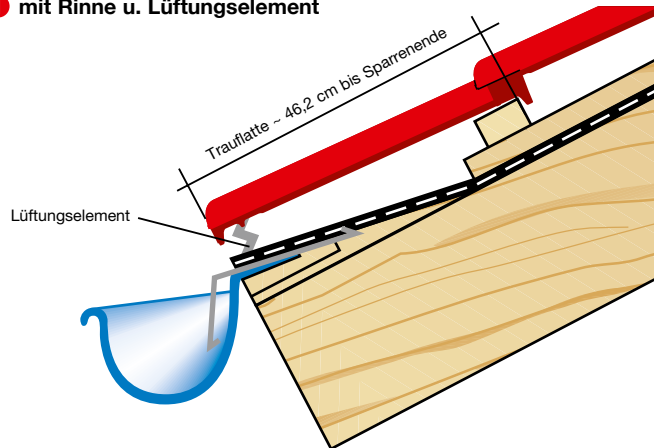
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



Details Traufausbildung

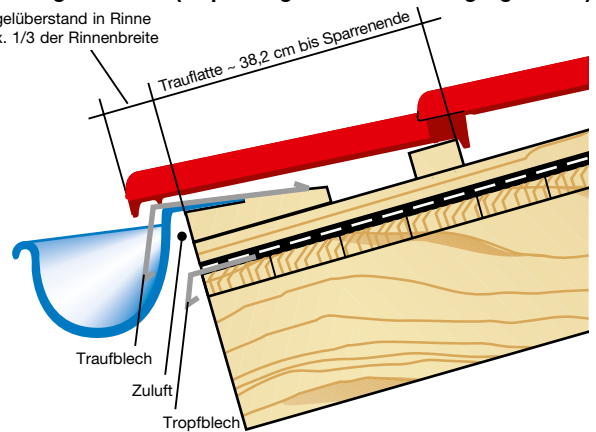
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

1 mit Rinne u. Lüftungselement

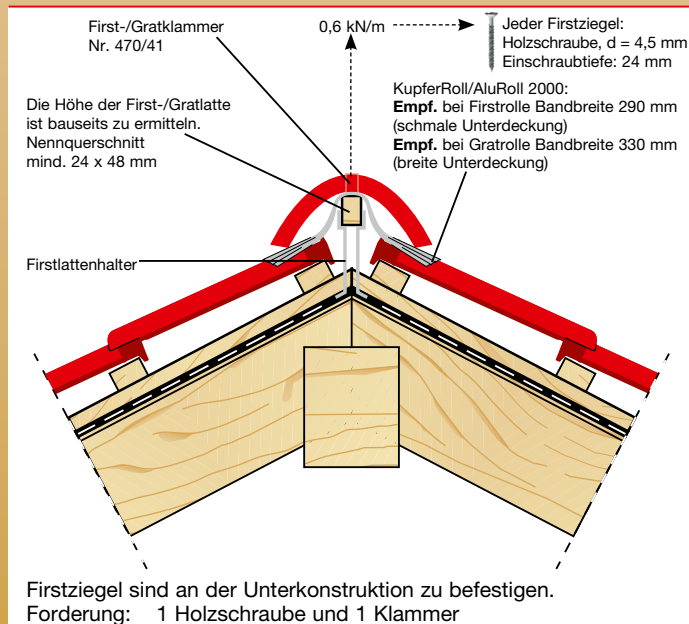


2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

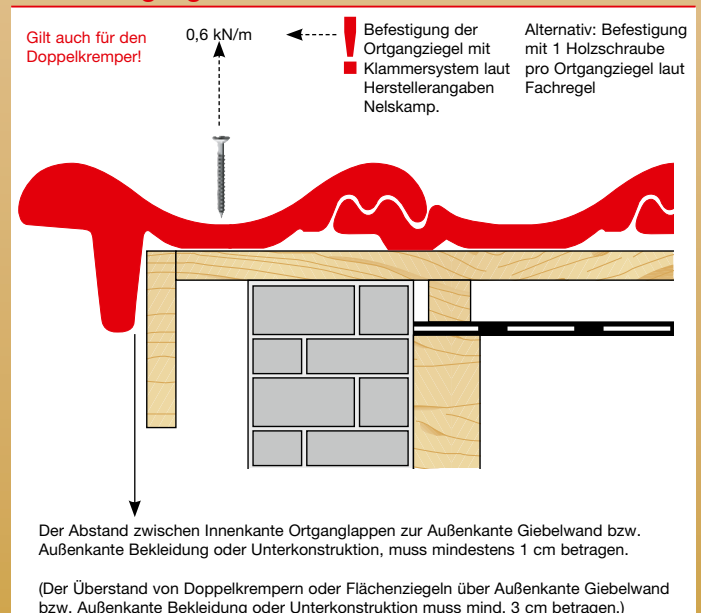
Ziegelüberstand in Rinne
 max. 1/3 der Rinnenbreite



Details First/Grat



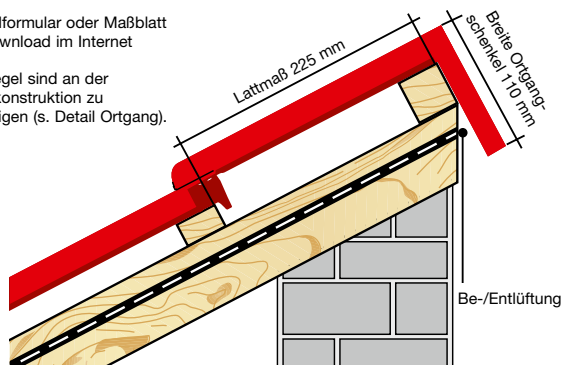
Details Ortgang



Pultziegel Standard (90°) (oder auch als Pultziegel-Sonderanfertigung auf Anfrage lieferbar)

Bestellformular oder Maßblatt
als Download im Internet

Pultziegel sind an der
Unterkonstruktion zu
befestigen (s. Detail Ortgang).



Einbauanleitung für Alu-Grundpfanne mit Einzeltritt/Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

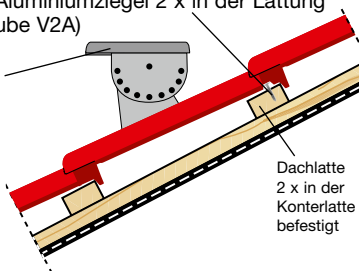
Aus nichtrostendem Stahl/Aluminium. Keine Stützlatten erforderlich!
Befestigung an der Traglatte: Aluminiumziegel 2 x in der Lattung verschraubt (mitgelieferte Schraube V2A)

Waagrechtes Ausrichten von
0° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Laufrost- pfanne	jede 2. Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Alu-Grundpf. m. Einzeltritt	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

geprüft nach DIN EN 516

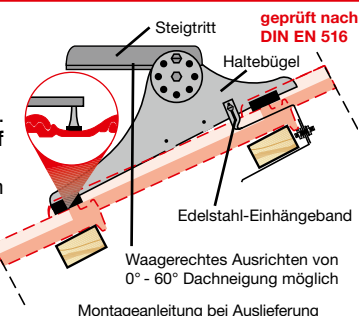


Gleiches gilt für Alu-Pfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

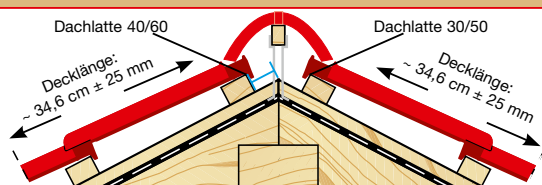
Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“.

Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängbandes wird die **Kopf- und Fußverzalzung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilgummis mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilgummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.



Verlegehinweise für Firstanschlussziegel (mit Firstziegel Extra)



Firstausbildung mit Firstanschlussziegeln

Oberkante 1. Latte vom Firstscheitelpunkt

bis 30° DN	Lattung 30 x 50 mm	6,0 cm
bis 30° DN	Lattung 40 x 60 mm	6,0 cm
bis 45° DN	Lattung 30 x 50 mm	5,0 cm
bis 45° DN	Lattung 40 x 60 mm	4,5 cm
über 45° DN	Lattung 30 x 50 mm	4,5 cm
über 45° DN	Lattung 40 x 60 mm	3,0 cm

Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

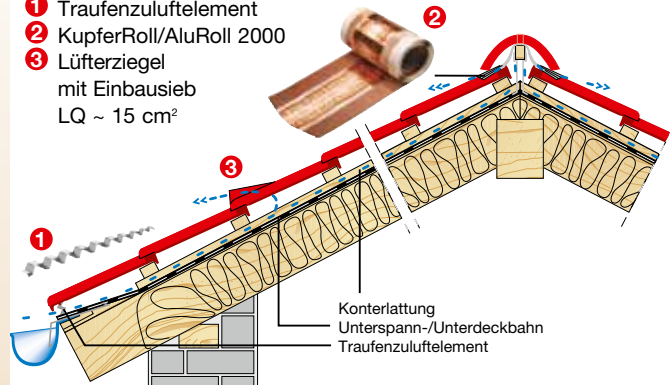
Als Download im Internet unter www.nelskamp.de
Leistungsverzeichnisse • Verlegeanleitungen • CAD-Daten

Technische Änderungen vorbehalten.

Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

Be- und Entlüftung im Steildach

- 1 Traufenzuluftelement
- 2 KupferRoll/AluRoll 2000
- 3 Lüfterziegel mit Einbausieb LQ ~ 15 cm²



Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

- 1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m
- 2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

Multi-Sturmkrallen



Das ist neu:

Maximale Windsogsicherung und einfache Montage:

Die Multi-Sturmkralle wird auf der Ziegeloberseite an vorgesehener Stelle aufgesetzt und in die Lattung verschraubt. Die Dachziegel bleiben **komplett frei von funktionseinschränkenden Schraublöchern**. Auf der Ziegelunterseite ist eine Ton-Nut zum Einklemmen für die Multi-Sturmkralle eingepresst. Nach der Verschraubung wird einfach der nächste überdeckende Ziegel verlegt. Mit leichtem Druck auf den Ziegel verklemt/verkrallt sich die Multi-Sturmkralle hörbar in der Ton-Nut.

Die Multi-Sturmkralle bewirkt eine kombinierte (2-fache) Kopf- und Fußbefestigung des Dachziegels.

Die Auszugswerte von bisher üblichen Seitenfalzklammern werden weit übertraffen.

Die Ziegel liegen absolut sturmsicher nach den Fachregeln für Dachdeckungen.

Sturmklammern



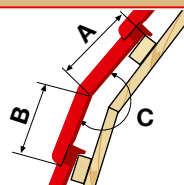
Nr. 456/003
30 x 50 V2A
Nr. 456/011
40 x 60 V2A

Nr. 409/002 V2A



Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsog-sicherung. Alternativ zum Verkleimen mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahldraht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

Mansard- und Schleppdachziegel



Maximal produzierbare
Gesamtlänge = 500 mm

Maßblätter als Download
im Internet

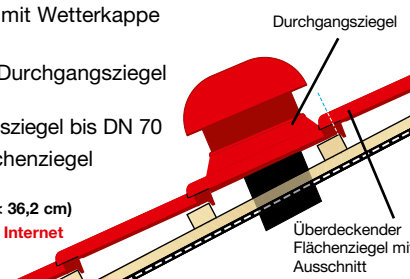
Keramik-Durchgangsziegel

- Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe
- Keramik-Antennenziegel
- Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette
- Keramik-Solar-Durchgangsziegel bis DN 70

Alle Ziegel 2-teilig inkl. Flächenziegel mit Ausschnitt

(Einzubauen ab einer Decklänge < 36,2 cm)

Verlegehinweise als Download im Internet



Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt – für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber – stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.



Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:



WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP